Study fact sheet für ID	Hopper, 1993
Name, Jahr (ggf. a,b,c)	
1. Vollständige Referenz	Hopper KD, Lambe HA, Shirk SJ (1993): Readability of informed
	consent forms for use with iodinated contrast media." Radiology
	187(1): 279-283.
2. Fragestellung /	Analyse von Aufklärungsbögen hinsichtlich Lesbarkeit und Inhalten.
Zielsetzung	Erstellung eines Musters.
3. Studiendesign	Inhaltsanalyse
4. Stichprobe	
Anzahl	160 Bögen aus 45 Universitätskliniken und 115 weiteren
n Bögen aus N Einrichtungen	radiologischen Einheiten.
Themen / Interventionen	Kontrastmittelgabe in der Radiologie
Auswahl / Rekrutierung	Rekrutierung über Gruppen von Ärzten, die Kontrastmittel in
	Rechnung gestellt haben (mind. drei intravenöse Kontrastmittelgaben
	1989) und über die Mitglieder der Association of University
	Radiologists 1990. Beide Gruppen erhielten eine schriftliche Anfrage
	nach ihren Aufklärungsbögen.
	383 Gruppen von Ärzten wurden identifiziert, 343 davon radiologische
	Einheiten, 260 verwendeten Aufklärungsbögen, 115 stellten Bögen zur
	Verfügung.
Land	USA
5. Kriterien	Inhaltsanalyse, insbesondere wurden Aussagen zu unerwünschten
	Wirkungen und Angaben zu ihrer Häufigkeit berücksichtigt.
6. Analyse	Lesbarkeit, Schreibstil, Verwendung von Adjektiven und Adverbien,
	Umgangssprache, Satzstruktur, Wörter mit Revisionsbedarf,
	Häufigkeit von Wörtern und Statistiken (z.B. Anzahl der Wörter pro
	Satz) wurden mittels Right Writer 4.0; Que Software, Carmel Calif
	bestimmt. Keine weiteren Angaben.
7 Ergobnisso	

## 7. Ergebnisse

Jeweils Anteil der Bögen, die die Angabe machen bzw. das Element enthalten (Angabe in von N):

25 / 160 Kontrastmitteleinsatz wird nicht erwähnt

## Risiken des Kontrastmittels

123 / 160 beschrieben; 37 / 160 nicht erwähnt; 118 / 160 leichte Reaktionen;

103 / 160 schwerwiegende Reaktionen; 104 /160 lebensbedrohliche Reaktionen; 25 / 160 Risiken im Zusammenhang mit der Unverträglichkeit des Kontrastmittels diskutiert

## Unterschiedliche Kontrastmittel werden erwähnt

73 / 160 Ionisch; 2 / 160 Nichtionisch; 10 / 160 beide

## Unterschrift

159 / 160 des Patienten; 65 / 160 des Arztes; 144 / 160 eines Zeugen